

Günstigere Finanzierungsbedingungen für Unternehmen

11.10.2017

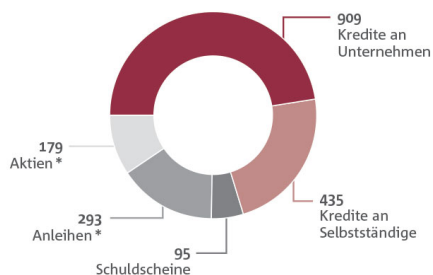
von



Schulbank

Finanzquellen der deutschen Wirtschaft

Ende Juni 2017, in Mrd. €



* Nominalvolumen; Quelle: Capmarcon.

Zum größten Teil finanziert sich die deutsche Wirtschaft nach wie vor über Bankkredite. Weiter gesunkene Zinsen verbessern die Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Finanzierungsbedingungen für deutsche Unternehmen sind nahezu ideal – diesen Eindruck legt eine Analyse zur Finanzierungslage der deutschen Wirtschaft nahe, die die auf Unternehmensfinanzierung spezialisierte Beratungsgesellschaft Capmarcon veröffentlicht hat. Darin wird auf den Überfluss an Eigen- und Fremdkapital verwiesen, der Unternehmen zur Verfügung steht. Als Ursachen nennt Capmarcon die gute Absatzlage der Unternehmen und die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB).

Kreditvergabe gestiegen

Die Finanzierungsquellen für die Unternehmen sprudeln also nicht nur, sie sind obendrein auch günstiger geworden. Nach Angaben von Capmarcon, die sich auf eigene Berechnungen und auf Statistiken der Bundesbank stützen, sind die Kreditzinsen in den vergangenen zwölf Monaten um rund 0,15 Prozentpunkte gesunken. Zugleich weiteten die Banken im ersten Halbjahr ihre Unternehmensfinanzierung

Blog

Kredite an Unternehmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4 Prozent auf 909 Milliarden Euro aus. Der Umlauf an Unternehmensanleihen verringerte sich von Jahresanfang bis Ende Juni derweil um 3,3 Milliarden auf 293,3 Milliarden Euro, weil die Tilgungen mit 30,3 Milliarden Euro höher waren als die Neuemissionen von 27 Milliarden Euro. Weiterhin floriert das Geschäft mit Schuldscheinen, deren Umlauf sich im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8 Milliarden auf 94,5 Milliarden Euro erhöht hat.